Hermann Rauschning: Gespräche mit Hitler [1940]

S. 247

Aber Hitler ist ihnen über. Er entwirft, er verbessert, er zeichnet. Er ist ja Modellzeichner gewesen. Er hat ein unleugbares Geschick. Und in den Augen seiner Bewunderer vermag er alles. Er ist das Universalgenie. Er regt alle Welt an: Baumeister und Generäle, Gelehrte und Dichter, Staatsmänner und Wirtschaftler, alle empfangen von ihm den entscheidenden Gedanken, der ihre Arbeit glücken läßt. Keiner geht von ihm, der nicht, wie Hjalmar Schacht bekennt, befreit und mutvoll wieder zu seiner Arbeit zurückkehrt.

So fühlt er sich, in seinem Sanssouci, wie der preußische König Friedrich, der zwischen seinen Kriegen und vor dem letzten, schwersten das Leben eines Freigeistes, eines Dichters und Musikers mit dem des Staatsmannes und Militärs zu verbinden wußte und die Grundlagen seines Sieges und seines Aufbaus legte. Wie Friedrichs Gedanken, so kreisen seine, Hitlers Gedanken um den unabwendbaren Krieg, den er herbeisehnt und den er doch fürchtet. Denn das Horo-

Der Augenschein, daß Hitler ein großer Willensmensch ist, trügt. Im Grunde seines Wesens ist er schlaff und apathisch und bedarf der nervösen Reize, um aus einer chronischen Lethargie sich zu krampfhaften Willensimpulsen zu steigern. Er wählte den bequemeren Weg, er ließ sich fallen, er lieferte sich den Kräften aus, die ihn im Absturz forttrugen.

Gewisse Gespräche zeigten, daß er wohl eine Vorstellung hatte von dem, was ihm eigentlich als Aufgabe gestellt war. Aber solche Gespräche waren nur noch wie die Flucht in eine unwirkliche Welt, in der er sein Selbstbewußtsein steigerte. Die Entscheidung war längst gefallen. Es war nur eine Täuschung, daß dieser Mann noch eine freie Wahl hatte, mochte er auch die Anlagen zu einer höheren Entwicklung in sich gehabt haben. Er folgte einem Fallgesetz, das ihn äußerlich zum Gipfel der Macht, innerlich zu immer tieferer Abhängigkeit führte.

Hitler ist kein Diktator. Aber er ist auch nicht »der Korken, der oben schwimmt«. Er verstand es immer, mit den stärkeren Bataillonen zu marschieren.